

Presseinformation

3. Dezember 2025

LH Mikl-Leitner und BM Totschnig: Aufruf zum regionalen Christbaum-Einkauf

„Wer sich für einen Christbaum aus der Region entscheidet, setzt auf Qualität, Verantwortung und gelebte Tradition“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte im Rahmen eines vorweihnachtlichen Treffens mit Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig einen Christbaum aus Niederösterreich. Beide verbanden diese Geste mit dem Appell zum regionalen Christbaum-Einkauf: „Wer sich für einen Christbaum aus der Region entscheidet, setzt auf Qualität, Verantwortung und gelebte Tradition. Mit diesem bewussten Kauf zeigt man Wertschätzung gegenüber der Umwelt, den bäuerlichen Familienbetrieben und unserem kulturellen Brauchtum“, so Mikl-Leitner und Totschnig.

„Ein Christbaum aus Niederösterreich steht für Qualität, kurze Transportwege und verantwortungsvolle Bewirtschaftung. Unsere Bäuerinnen und Bauern leisten das ganze Jahr über wertvolle Arbeit. Wer regional kauft, stärkt die Betriebe und unsere Heimat. Ein Christbaum aus Niederösterreich ist damit viel mehr als nur ein traditionsreicher Bestandteil des Weihnachtsfestes. Er ist ein Symbol für Heimat, für Qualität und für den unermüdlichen Einsatz unserer bäuerlichen Familien“, betont die Landeshauptfrau.

„Ein regionaler Christbaum ist ein klarer Beitrag zum Klimaschutz und zur Wertschöpfung im eigenen Land. Unsere bäuerlichen Familienbetriebe pflegen ihre Kulturen mit großer Sorgfalt – wer heuer heimisch kauft, unterstützt ihre Arbeit und den ländlichen Raum“, unterstreicht der Bundesminister.

Niederösterreich ist Österreichs Christbaumland Nummer eins. Über 1,1 Millionen Christbäume in Niederösterreich werden heuer verkauft und viele davon tragen die markante Herkunftsschleife der ARGE NÖ Christbaum und Schmuckreisig-Produzenten, die für kontrollierte Qualität und regionale Herkunft steht. Christbäume aus Niederösterreich haben zudem einen entscheidenden Umweltvorteil, denn sie legen durchschnittlich nur etwa 40 Kilometer vom Wald bis

Presseinformation

zum Verkaufsort zurück. Dadurch bleiben die Bäume frischer, die Nadeln halten länger, und der höhere Energie- und Emissionsaufwand für lange Transporte entfällt.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig einen Christbaum aus Niederösterreich.

© NLK Khittl